

Stadt Grevesmühlen

Vorlage öffentlich

VO/12SV/2021-1549

öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 30.09.2021 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Information)	11.10.2021	Ö

Beschlussvorschlag Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters

Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	SVS_2021-10-11 (PDF) (öffentlich)
---	-----------------------------------

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 11. Oktober 2021

Allgemeines

Die Kulturnacht am 30.10.2021 findet statt! Und in den Vorbereitungsrunden war auch deutlich zu spüren, dass alle ehren- und hauptamtlichen Beteiligten sich freuen, dass dieses traditionelle Fest für die Bevölkerung wieder möglich sein wird. Natürlich haben wir die dann aktuellen Corona-Auflagen zu erfüllen.

Aber im Vergleich zu dem, was in den letzten 1 ½ Jahren an Unwägbarkeiten und Hürden bestand, sind dies Dinge, mit denen sowohl die Besucher als auch wir als Veranstalter gut umgehen können. Aufgrund der doch nunmehr hohen Impfquote und auch der nunmehr gewachsenen Erfahrung im Umgang mit der Pandemie lässt sich wieder so etwas Erfreuliches wie Normalität erhoffen.

Erfreulich normal verlaufen auch die diversen Großbauprojekte, die die Stadt in eigener Regie durchführt. Insbesondere laufen die ersten Bauaktivitäten im Bereich des Schulcampus verhältnismäßig reibungslos und bleiben aktuell auch im Kostenrahmen. Auch im Bereich des Börzower Wegs ist offensichtlich viel passiert und auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks zeugen die Abbrüche der Dachkonstruktionen ebenso davon, dass es endlich sichtbar dort vorangeht.

Der Zweckverband baut ein neues Wasserwerk in Wotenitz, die WOBAG steht kurz vor dem Abschluss der Modernisierung ihres neuen Verwaltungsgebäudes und die Stadtwerke bauen im Gewerbepark Nordwest eine Wärmestation auf, mit der das Fernwärmenetz zusätzlich mit regenerativer Energie beschickt werden soll. Hinzu kommen diverse private Bauvorhaben in Wohnungsbau und neue Gewerbeansiedlungen, teilweise in Umsetzung, oft in heißer Vorbereitungsphase.

Was sich damit andeutet: Grevesmühlen erlebt unvermindert durch die Corona-Pandemie eine Hochphase in baulichen und infrastrukturellen Investitionen. Und nach einer Phase von vielen Gesprächen noch vor einem Jahr, die geprägt waren von Sorge um die wirtschaftliche Zukunft, treten jetzt wieder vermehrt die vorab bekannten Probleme in den Vordergrund: Fachkräftemangel, zu geringe Risikobereitschaft und Innovationskraft bei vielen Unternehmen, Hemmnisse durch Bürokratie und mangelnde Flexibilität. Dazu kommt noch der fehlende Abschluss des Breitbandausbaus, die noch nicht erfolgte Digitalisierung an den Schulen und kurzfristig fehlende Gewerbe- und Wohnbauflächen.

Das kann man vielleicht alles Luxusprobleme nennen. Das wäre aber falsch! Diese Probleme sind anzugehen, sonst droht der Standort Grevesmühlen zu verlieren.

Digitale Stadt

Im Berichtszeitraum wurde der Bereich der Bürgerwiese mit WLAN versorgt. Der weitere Ausbau wird für nächstes Jahr im Bereich des Bahnhofs und des Sportplatzes am Tannenberg vorbereitet.

Die Stadtwerke haben zudem in ihrem Kundenzentrum eine digitale Servicestation der Barmer Ersatzkassen integriert. Zusätzlich hat die Digitale Stadt Grevesmühlen GmbH

die Beschaffung von Endgeräten für beteiligte Einzelhandelsläden am Projekt „B2B“ in Vorbereitung.

Auf die Plattform „Grevesmühlen erleben“ wurden durch die inzwischen erarbeitete neue Homepage der Stadt Grevesmühlen zahlreiche neue Inhalte eingepflegt. Insbesondere das Modul „Unterkünfte“ und „Wohnungssuche“ sollen darauf aufbauend weiter ausgebaut werden.

Wirtschaftsförderung

Der Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen wurde intensiv weiter vorbereitet. Die notwendigen Flächentausche für den 1. BA sind inhaltlich mit den Partnern ausgehandelt und befinden sich in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht. Auch im Bereich des 2. Bauabschnittes sind wesentliche Verhandlungen mit Grundstückseigentümern aufgenommen worden.

Die Reservierung der Fläche, die vom Großinvestor favorisiert wird, ist in ihrer vertraglichen Gestaltung in Abstimmung zwischen den Anwälten und der eingeschalteten Notarin. Klar ist, dass kurzfristige Entscheidungen zum Grunderwerb und Reservierung von der Entscheidung des potenziellen Großinvestors abhängen.

Der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Upahl ist ausgehandelt und redaktionell abgeschlossen und dementsprechend für eine Beschlussfassung vorbereitet.

Die Ausschreibungen für Planungsleistungen befinden sich kurz vor der Entscheidungsfindung und liegen zum Beschluss im November vor.

Anfragen für den Standort, über den bereits bekannten Schlüsselinvestoren hinaus, liegen von drei weiteren Interessenten vor. Laufend wird über die WFG, MV Invest und die Stadt für den Standort geworben, wobei klar kommuniziert wird, dass sich die Planungen für den Standort in einer sehr frühen Phase befinden.

Im Gewerbepark Nordwest hat ein Unternehmen, das sich mit Pyrolyse beschäftigt, ein ca. 2 ha großes Areal von einem Dritten erworben.

Des Weiteren erfolgen aktuell die beschlossenen Verkäufe in der Tonweide und im Gewerbepark Nordwest.

Der Einzug der WFG in die Obergeschosse des Alten Rathauses ist zum 01.09. erfolgt, für das Erdgeschoss wurden inzwischen Investitionsprogramme für mögliche Fördermittel zusammengetragen.

Beste Grüße

Lars Prahler
Bürgermeister

Kommunale Finanzen

Geschäftsbereich Finanzen

Nachtragsplanung 2021/2022 und Haushaltsplanung

Für die Gemeinde Gägelow, die Gemeinde Upahl und die Stadt Grevesmühlen, werden aktuell Nachtragshaushaltspläne für das Jahr 2021 aufgestellt.

Die Haushaltsplanung für die Doppelhaushalte 2022/2023 (Gemeinden Gägelow, Roggenstorf, Upahl, Warnow und Stepenitztal) wird zurzeit organisatorisch vorbereitet. Dafür wurde eine Dienstanweisung erlassen, entsprechende Schulungsangebote wurden insbesondere den neuen Mitarbeitenden unterbreitet und die Termine für die Zuarbeiten festgelegt.

Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse 2018 sind für alle amtsangehörigen Gemeinden aufgestellt und durch den RPA geprüft.

Der Jahresabschluss 2017 für die Stadt Grevesmühlen wurde aufgestellt und wird aktuell durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der Jahresabschluss 2020 für das Amt Grevesmühlen-Land ist ebenfalls aufgestellt und wird dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben, sobald der Amtsausschuss die Verwaltungsumlage bestätigt hat.

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 wurden für die Gemeinden Gägelow, Testorf-Steinfurt und Rütting aufgestellt.

Aktuell befinden sich die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 für die Gemeinden Upahl und Stepenitztal in der Fertigstellung. Es folgen die Abschlüsse 2019 und 2020 für die übrigen drei Gemeinden. Bis Ende 2022 soll die Nachholung der doppelten Jahresabschlüsse abgeschlossen sein.

Prüfungen durch das Gemeindeprüfungsamt

Das Gemeindeprüfungsamt wird ab 04.10.2021 eine Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2017-2020 des Amtes Grevesmühlen-Land und der Gemeinden Rütting, Testorf-Steinfurt und Gägelow vornehmen. Entsprechende Zuarbeiten wurden bereits im Vorfeld an das Gemeindeprüfungsamt geleistet.

Beteiligungsverwaltung

Stadtwerke Grevesmühlen

Die Nachfrage zur umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung steigt. So wurde in der Großen Voßstraße ein Mehrfamilienhaus zum altersgerechten Wohnen an das Wärmenetz angeschlossen. Ebenfalls wird zukünftig in der Kastanienallee ein Wohnhaus mit Fernwärme versorgt.

Am Bahnhof wurde eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge errichtet. Hier wurde eine Alternative geschaffen, da kurzfristig keine Eichung der bereits vorhandenen Ladepunkte möglich ist.

Der Pläntausch von rund 1.200 Strom- und 350 Gaszählern im Versorgungsgebiet ist fast abgeschlossen. Der Austausch der Zähler ist erforderlich, da bei diesen demnächst die Eichfrist abläuft.

Im Gewerbegebiet Nordwest wächst das Energiezentrum der Stadtwerke. Hier stehen bereits die Wärmespeicher und die Heizzentrale. Zurzeit erfolgt der Fernwärmeleitungsbau zum Zweckverband. Die Inbetriebnahme ist im November geplant. Zukünftig wird hier Abwärme des Zweckverbandes in das Wärmenetz der Stadtwerke eingespeist, um Kunden mit „grüner“ Wärme zu versorgen.

Im Bereich der Bürgerwiese gibt es seit September kostenloses W-Lan. Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „Smart Cities“, welches die Digitale Stadt Grevesmühlen GmbH im Auftrag der Stadt umgesetzt.

Die Stadtwerke haben in diesem Jahr drei Ausbildungsverträge mit Jugendlichen für den Beruf Kauffrau/-mann für Büromanagement abgeschlossen.

WOBAG Grevesmühlen

Das Bauvorhaben Erschließung B-Plan Nr. 34.2 „Wohngebiet Mühlenblick – Erweiterung“ wird Mitte Oktober abgeschlossen sein. Alle Grundstücke sind veräußert.

Der Umzug der WOBAG in das neue Verwaltungsgebäude, August-Bebel-Straße 3, ist am 14./15. Oktober 2021 geplant. Für dieses Objekt, Haus 2, EG, wurde außerdem ein Gewerbemieter gefunden.

Das Verwaltungsgebäude der WOBAG in der August-Bebel-Straße 17 wird an den DRK-Kreisverband verkauft.

Bauamt

Baugeschehen und Stadtentwicklung

Städtebauliche Planungen

Teilfortschreibung Regionaler Entwicklungsplan Energie (RREP):

Das dritte Beteiligungsverfahren hat begonnen. Die Unterlagen zur Beteiligung der jeweiligen Kommunen sind eingegangen. Der Beschluss zur Abgabe einer Stellungnahme liegt der Stadtvertretung vor.

Themenfeld "Breitband"

Die Arbeiten sind im öffentlichen Bereich weitestgehend fertiggestellt. Die Abnahmen im gesamten Stadtgebiet Grevesmühlen wurden im Juli 2021 ausgeführt. Die Frist zur Beseitigung der Mängel endete am 31.08.2021 und diese wurden auch zügig von der Fa. LEC bearbeitet.

Bauleitplanung:

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Kein neuer Sachstand seit der letzten Sitzung.

Bebauungsplan Nr. 43.1 „Wohnhof am Börzower Weg“

Nach Auslegung des Vorentwurfs erfolgt die Auswertung der Stellungnahmen. Die Abbrucharbeiten auf dem Gelände laufen.

Bebauungsplan Nr. 44 „Schulcampus Ploggenseering“

Kein neuer Sachstand seit der letzten Sitzung.

Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“

Kein neuer Sachstand seit der letzten Sitzung.

Bebauungsplan Nr. 46 Ploggensee

Kein neuer Sachstand seit der letzten Sitzung.

Bebauungsplan Pfaffenhufe

Der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde eingeleitet.

Ergänzungssatzung OT Barendorf

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wurde gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde eingeleitet.

Großgewerbestandort GVM/Upahl

Die 1. Ausschreibungsphase der EU-weite Ausschreibung des Generalplaners ist abgeschlossen. Die Planer wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Auswahl erfolgt im Rahmen einer mit dem Bauausschuss abgestimmten Jury.

Tiefbau/ Umwelt

Gewässer

Vielbecker See, Anglersteg

Die Angebotsöffnung erfolgte am 05.08.2021. Aufgrund des Auftragswertes entschied der Bürgermeister über den Auftrag in Höhe von 193 T€ an die Fa. René Brüsewitz GmbH aus Neukloster. Der Zuwendungsbescheid ist ebenfalls in der 33. KW 2021 eingegangen. Nach Informationen des Auftragnehmers ist, wie derzeit in der Baubranche bekannt, mit immensen Lieferschwierigkeiten zu rechnen, so dass ggf. eine Fertigstellung in diesem Jahr nicht mehr zu gewährleisten ist.

Straßenbau

Straßenbau Altstadt, 4. BA

Die Baumaßnahme ist vollendet und wurde am 10. September 2021 mit einem kleinen Straßenfest abgeschlossen.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Aufgrund von gesetzlichen Änderungen zur Erlangung der wasserrechtlichen Erlaubnis verzögert sich die Fertigstellung der Ausführungsplanung. Derzeit finden gemeinsame Gespräche mit der WOBAG statt.

Straßenbau Klützer Straße 45-50

Am 07.09.2021 fand die gemeinsame Abnahme der Baumaßnahme statt. Bis auf einige Restleistungen wie Baumpflanzungen und Errichtung von Verkehrsberuhigungselementen ist die Maßnahme abgeschlossen.

Vorplatzgestaltung August-Bebel-Straße 26

Die Ausschreibungsunterlagen sind fertiggestellt. Im Zuge der nochmaligen TÖB-Beteiligung ergibt sich noch weiterer Abstimmungsbedarf bzgl. der Umverlegung vorhandener Versorgungsleitungen. In Abhängigkeit des Ausschreibungsergebnisses ist ein Ausführungsbeginn nicht vor Ende Herbst 2021 zu erwarten.

Straßenbau Rosenweg (Landstraße L 03 bis zum „Am Walkmühlengraben“)

Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Zweckverband Grevesmühlen durchgeführt. Die bereits aus dem 1. BA bestehende Kostenteilungsvereinbarung wird den aktuellen Zahlen angepasst. Durch weiteren Abstimmungsbedarf des ZVG verschiebt sich der Zeitplan entsprechend.

Der grobe Zeitplan:

- Ausschreibung/ Bekanntgabe 10/2021
- Angebotseröffnung 11/2021
- Vorstellung der Ausführungsplanung im nächsten Bauausschuss
- Einwohnerversammlung in 12/2021
- Baubeginn Zweckverband 12/2021, jedoch nur für die Leitungsverlegung auf dem südöstlichen Teilstück des Wanderweges um den Vielbecker See
- Baubeginn für den Straßenbau: März/April 2022
- Fertigstellung Ende 2022

Erschließung B-Plan Nr. 49

„Interkommunaler Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“

Zur Vorbereitung der Vergabe der Planungsleistungen für die Erschließungsplanung wurde ein EU-weites Vergabeverfahren gestartet. Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Teilnahmeanträge wurden von vier Bewerbern eingereicht. Alle geeigneten Bewerber wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am 07.10.2021. Nach Angebotsauswertung findet eine Präsentation mit einer mit dem Bauausschuss abgestimmten Jury statt.

Hochbau

Schulcampus 2030

Die Tiefbau- und Erschließungsarbeiten wurden in KW 39 begonnen und sollen in KW 49 abgeschlossen werden. Die Arbeiten umfassen die Verlegung sämtlicher Versorgungsleitungen für den künftigen Campus und die Errichtung einer Sickeranlage für Regenwasser im Bereich des Parkplatzes vor der Mehrzweckhalle.

Baubeginn für die Rohbauarbeiten ist der 06.12.2021. Die Aufträge für die Blitzschutz- und Erdungsanlagen sowie für den Aufzug wurden erteilt. Die öffentliche Ausschreibung für die TGA-Grundleitungen unterhalb des Gebäudes musste aufgehoben werden, da keine Angebote eingegangen waren. Die Leistungen werden als Nachtrag beim Rohbau beauftragt, so dass ein kontinuierlicher Bauablauf gewährleistet werden kann. Die Ausführungsplanung und Vorbereitung weiterer Vergaben erfolgen parallel entsprechend dem Projektzeitenplan.

Die Baugenehmigung wurde vom Landkreis für die nächsten Tage in Aussicht gestellt. Es liegen alle Stellungnahmen positiv vor.

Hinsichtlich der Fördermittel aus dem Strategiefonds des Landes M-V gibt es keinen neuen Sachstand. Die Z-Bau-Unterlagen wurden am 05.11.2020 beim Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt Rostock zur Prüfung eingereicht. Die Prüfung wird aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen seitens des SBL noch weitere Zeit in Anspruch nehmen.

Parallel arbeitet der Generalplaner weiter an der Entwurfsplanung für den Neubau der Grundschule und des Zentralgebäudes. Der erste Lösungsansatz wird dahingehend geändert, dass eine umfangreiche Verlegung der vorhandenen Elektroleitungen (Trafo) vermieden wird.

Zum Bauvorhaben der Diakonie (Neubau Mosaikschule) ist kein neuer Sachstand bekannt.

Abbruch ehemaliges Sägewerk

Die vorgezogenen Abbrucharbeiten zum Rückbau möglicher Winterquartierstrukturen werden Anfang Oktober abgeschlossen. Im Zuge der Ausführung hat sich ergeben, dass der geplante manuelle Rückbau aus arbeitsschutztechnischen Gründen nicht überall möglich war, so dass sich der Leistungsumfang für den späteren eigentlichen Abbruch verringert. Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung wird entsprechend geändert. Die beschränkte Ausschreibung erfolgt im Oktober, so dass der Abbruch bis Ende Februar 2022 abgeschlossen werden kann.

Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JuZ)

Das beauftragte Architekturbüro arbeitet aktuell weiter an der Entwurfsplanung für die festgelegte 2-geschossige Variante. Mit dem Landkreis FD Jugend wurden der für eine Betriebserlaubnis nötige Raumbedarf sowie mögliche Doppelnutzungen (z.B. Sanitär- und Garderobebereich, Mehrzweckraum) besprochen. Im Ergebnis war das vorgesehene Raumprogramm anzupassen und der Grundriss zu verändern. Parallel erstellt der Hort ein auf den neuen Grundriss angepasstes (offenes) Hortkonzept. Das Hortkonzept wird zusammen mit dem angepassten Grundriss dann nochmals mit FD Jugend abgestimmt. Die europaweite Ausschreibung der Fachplanerleistungen wird vorbereitet und im Oktober veröffentlicht.

Ziel ist, die Planung bis zum Stand Genehmigungsplanung fortzuführen. So kann schnell auf etwaig neu aufgelegte Förderprogramme reagiert werden.

Häuschen am Bahnhof

Der Bauantrag wird im Oktober eingereicht. Im Anschluss erfolgen die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabe.

Ziel ist, die Bauleistungen Anfang 2022 auszuschreiben, so dass mit den Bauarbeiten im II. Quartal 2022 begonnen werden kann. Der investive und finanzielle Abschluss der Baumaßnahme ist für den 30.11.2022 geplant.

Rückbau B 43.1 Börzower Weg

Die Abbrucharbeiten laufen seit Anfang Mai. Der Stahlschrott der abgebrochenen Silos wurde zerkleinert und abtransportiert. Aktuell läuft der Rückbau der Lagerflächen (Ortbetonplatten). Die Arbeiten verlaufen planmäßig entsprechend der technologischen Vorgaben. Parallel zu den Abbrucharbeiten wird eine ökologische Baubegleitung durchgeführt. Die Arbeiten sollen bis November abgeschlossen werden

Machbarkeitsstudie Hallenbad

Die Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad wurde durch die geising+böker GmbH aus Hamburg im Zusammenwirken mit der Lenkungsgruppe erstellt. Die Standortfrage wurde zunächst in der Lenkungsgruppe entschieden. In den Ausschüssen wurde dieser Punkt jedoch noch einmal aufgegriffen. Die Entscheidung für oder gegen die Weiterverfolgung des Vorhabens wurde noch nicht getroffen.

Die für diese Studie bewilligten Fördermittel wurden fristgemäß bis Ende September 2021 abgerechnet.

Trink- und Regenwassersanierung Grundschule Am Ploggensee, Haus 1

In diesem Gebäude ist die innenliegende Dachentwässerung defekt, es fehlen Stücke in der Steigleitung, die Grundleitungen im Erdgeschossfußboden sind teilweise defekt. Zudem treten vermehrt Leckagen an der Bestandsleitung des Trinkwassersystems auf. Die Ausschreibung der Lose 1-7 für die Sanierung der Trink- und Regenwasserleitung ist erfolgt. Die Maßnahme war für die Sommerferien 2021 geplant, wird jedoch aufgrund der nichtgeplanten Kostensteigerung um ein Jahr verschoben. Die Vorbereitung der Rohr- und Kanalarbeiten wurden bereits abgeschlossen

Brandschutzertüchtigung Kellerdecke Grundschule Fritz-Reuter

Aus der aktuellsten Forderung der Brandverhütungsschau wurde der Brandschutz der Kellerdecke bemängelt. Die alte Deckenkonstruktion wurde bereits im letzten Jahr zurückgebaut. Auf Grund der höheren Gewichtsbeanspruchung der Neuausführung wurde ein Stahlträger-Unterzug eingebaut. Eine Firma wurde bereits für die Brandschutzertüchtigung beauftragt. Die Maßnahme ist für die Herbstferien 2021 geplant.

Lagergebäude Sportplatz Am Tannenber

Der Lagerschuppen dient als Unterstellmöglichkeit für Maschinen und Geräte zur Bewirtschaftung des Fußballplatzes, so auch zwei ansässige Vereine, der diesen ebenfalls als Lager nutzt. Das reparaturbedürftige Gebäude soll zurückgebaut und neu errichtet werden. Ein Ingenieurbüro wurde bereits für die Planung zur Errichtung eines neuen Lagergebäudes gebunden.

Altes Rathaus – August-Bebel-Straße 1

Die Sanierungsarbeiten für die Vermietung der Obergeschosse sind abgeschlossen. Das Mietverhältnis mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft begann am 01.09.2021.

Aktuell werden die Vorbereitungen getroffen, einen Förderantrag für den notwendigen Ausbau des Erdgeschosses zu stellen. Der pot. Mieter hat hierzu Zuarbeiten geleistet.

Sport- und Mehrzweckhalle

Die Sport- und Mehrzweckhalle erhält einen Raucherunterstand, der im Bereich des Seiteneingangs entstehen soll. Der Auftrag dazu wurde im September erteilt.

Rathaus – Haus 1

Der Beratungsraum in Haus 1 soll eine Anschlussmöglichkeit für Notstromversorgung erhalten, um die Handlungsfähigkeit im Falle besonderer Ereignisse sicherzustellen.

Rathaus – Haus 2

Aus organisatorischen Gründen sollen im Erd- und Obergeschoss Büroverbindungstüren und eine Trennwand eingebaut werden. Die Bauleistungen dazu wurden beauftragt.

Regionale Schule Am Wasserturm

Aufgrund der letzten Brandverhütungsschau wird die Tür zum Haustechnikraum durch eine Brandschutztür ersetzt.

Bildung, Kultur, Soziales

Seit dem 01.09.2021 unterstützen zwei junge Kolleginnen in ihrem freiwilligen sozialen Jahr den Bereich Kultur. Aktuell werden sie hauptsächlich in der Bibliothek eingesetzt und sichern darüber hinaus die Öffnungszeiten des Städtischen Museums ab.

Nach der Schließung des Impfzentrums am Plogensee bietet der Landkreis in Grevesmühlen jeweils mittwochs mit einem mobilen Team Impfungen an. Im Foyer der Mehrzweckhalle am Plogenseeering sind von 10-18.00 Uhr ohne Voranmeldungen Impfungen möglich.

Auch auf der Kulturnacht am 30. Oktober wird es am Nachmittag ein Impfangebot geben.

Kita/Schulen

Am Beginn des Schuljahres hat es in den Schulen und der Kita in Trägerschaft der Stadt Grevesmühlen einige Coronafälle gegeben, die zu weiterführenden Quarantänemaßnahmen führten.

Die Kita „Am Lustgarten“ beging am 8. September ihr 20-jähriges Bestehen. Trotz einiger Einschränkungen wegen der Corona-Lage konnte den Kindern ein buntes Programm geboten werden.

Nach einer 4-wöchigen Phase zu Beginn des Schuljahres, in der es keine Zensuren und keinen neuen Lernstoff gab (Feststellen des Wissensstandes, Wiederholungen) ist ab September der reguläre Unterricht wieder angelaufen. Schnell zeigte sich, dass viele Schüler/innen in Bezug auf Lernmotivation und sozialem Verhalten große Lücken aufweisen. Gerade in den 5. und 6. Klassen, die die Hälfte der Schüler/innen der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ ausmachen, ist dies besonders gravierend. Es haben sowohl die Einzelfallhilfen als auch die Klassenprojekte zugenommen, so dass das Limit des Leistbaren bereits überschritten ist.

Stadtbibliothek und Stadtinformation

Der bewilligte Antrag auf Fördermittel aus dem Programm „Vor Ort für alle – Soforthilfeprogramm für Bibliotheken“ des Bibliotheksverbands wird zurzeit umgesetzt. Bestellt und geliefert wurden bereits die „Luka-Leseinsel“ sowie eine Hörstation, die beide im 2. OG installiert werden. Auch beantragt wurden die Anschaffung und Bereitstellung mehrerer Lizenzen der „Tigerbook-App“ und der „eKidz-App“. Diese werden ab 01. Oktober 2021 durch die divibib GmbH und die Fa. IBTC, die den Onlinekatalog der Stadtbibliothek betreut, in den Katalog integriert.

Der Antrag der Stadtbibliothek für die Ausstattung der Kinderbibliothek mit neuen zusätzlichen Regalen und Möbeln aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Kulturprojekt „Anschaffungen – Bibliotheken“ in Höhe von 7.867,45 Euro wurde bewilligt. Es ist eine 100%ige Förderung ohne finanzielle Beteiligung der Stadt Grevesmühlen. Die Vergabe erfolgte, den Zuschlag bekam die Firma ekz.bibliotheksausstattung.

Am 17.09.2021 wurde per E-Mail der Zuwendungsbescheid vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für den Medienankauf der Stadtbibliothek zugesandt. Bewilligt wurden 3.498,00 Euro.

Digitalisierung an den Schulen

Die pädagogischen sowie die technischen Konzepte für die Digitalisierung über das Digitalisierungsprogramm von Bund und Land sind redaktionell erarbeitet worden. Die Schulen stellen die pädagogischen Konzepte in der nächsten Sitzungsrunde vor, der beauftragte Dienstleister das darauf aufbauende technische.

Die Lehrer-Laptops, die über einen Dienstleister inklusive Wartung und Support zusammen mit weiteren Schulträgern angeschafft bzw. geleast werden, sind in der Beschaffung.

Cap-Arcona-Gedenken

Am 22. Oktober findet in Grevesmühlen eine Tagung des „Netzwerks Cap-Arcona-Gedenken“ statt. Die Veranstaltung erinnert an den Mord an tausenden KZ-Häftlingen auf Schiffen in der Lübecker Bucht am 3. Mai 1945 und beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Formen des Erinnerns an diese Katastrophe.

Kulturnacht und Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für die Kulturnacht laufen, für den Weihnachtsmarkt werden unmittelbar hiernach die Vorbereitungen starten.

Haupt- und Ordnungsamt

Gebietsänderung

Zum beantragten Wechsel der Gemeinde Zierow vom Amt Klützer Winkel in das Amt Grevesmühlen-Land hatte das Ministerium für Inneres und Europa Mitte Mai 2021 den beteiligten Ämtern und Gemeinden über die untere Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 23.07.2021 die Möglichkeit eingeräumt, eine Stellungnahme abzugeben. Zudem war die Stadtverwaltung Grevesmühlen aufgerufen, eine Stellungnahme abzugeben. Von dieser Möglichkeit haben die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land, die Verwaltung und die meisten Gemeinden im Amt Grevesmühlen-Land Gebrauch gemacht. Jetzt bleibt abzuwarten, wie das Ministerium für Inneres und Europa die Stellungnahmen aus der Verwaltungsgemeinschaft und dem Amt Klützer Winkel wertet und wie über den Antrag der der Gemeinde Zierow entschieden wird.

Wahlen

Die Vorbereitungen für die Wahl zum Deutschen Bundestag und die Landtagswahl am 26. September 2021 waren vor allem in der Endphase intensiver als bei den vorherigen Wahlen, weil viele Materialien und Informationen erst sehr kurzfristig bei der Gemeindewahlbehörde eintrafen. Zudem ergaben sich durch die erneut gestiegene Zahl an Briefwahlen erhebliche Mehraufwände. Für den Wahlsonntag konnte durch das tatkräftige Zusammenwirken vieler Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung trotzdem alles termingerecht umgesetzt und eingerichtet werden.

Auch diese Wahlen waren, wie schon die Landratswahl im April/Mai 2021, wieder unter Corona-Bedingungen durchzuführen. Die Verpflichtung dazu wurde unter § 7 Absatz 2 in Verbindung mit Anlage 36a in die 15. Änderung der Corona-Landesverordnung aufgenommen.

Straßenverkehr

Bis Ende September sind 2 Anträge auf Ausstellung der Pflegevignette eingereicht worden.

Der eingezäunte Parkplatz an der Sparkasse bietet mit bisher 13 Ausnahmegenehmigungen von ca. 35 Stellflächen noch Stellmöglichkeiten.

Weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bewohnerparken werden vorbereitet.

Die Verkehrsschau soll im Oktober durchgeführt werden. Der genaue Termin wird noch mit den beteiligten abgestimmt.

Die Beschwerden aus der Lübecker Straße, Bahnhofstraße und Mühlenstraße wurden mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt dahingehend, dass das Straßenbauamt die fachliche Prüfung übernimmt. Hierzu sind die Prüfung der Schutzansprüche aufgrund des Gebietscharakters der angrenzenden Bebauung bereits erfolgt.

Brandschutz

Für die Beschaffung eines HLF20 für die FF GVM wurden vom Landkreis 120.000 € sowie vom Innenministerium 140.000 € Fördermittel zugesagt.

Es wird von einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 430.000 € ausgegangen. Die Beschaffung erfolgt über die Vergabegruppe.

Es wird weiterhin ein Antrag auf Fördermittel für ein LF20 aus dem Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ gestellt.

Aus dem Strategiefonds wird die Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr in Höhe von 35.000 € gefördert.

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Auftragssumme liegt bei 65.926,00 €.

Einwohnermeldewesen

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfort	Upahl	Warnow	Summe
Anfangsstand	339	10.593	2.587	470	525	1709	643	1.609	629	19.106
Geburten	2	50	12	5	4	8	0	19	3	103
Sterbefälle	6	138	11	3	3	11	3	10	5	190
Zuzüge	21	345	72	11	29	89	11	52	13	643
Umzüge	16	397	26	10	23	84	14	55	30	655
Wegzüge	12	262	97	18	26	37	20	31	19	522
Endbestand	344	10.588	2.563	465	531	1758	631	1.639	621	19.140

Eigene Daten, Zeitraum 01.01. bis 15.09.2022